

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 9 (1936)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BASEL

Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Lothringerstrasse 108, Basel. Postcheckkonto V 10240

Bericht zur Monatsversammlung vom 27. Februar 1936:

Die unter dem Vorsitz von Kam. Witschi, Vizepräsident, durchgeföhrte Monatsversammlung brachte ausser der Stellungnahme betreffs Teilnahme mit einer T. S.-Station an der Basler Luftschutz-Ausstellung keine wichtigen Angelegenheiten zur Diskussion. Die Teilnahme an obiger Ausstellung wurde einstimmig gutgeheissen. Unter Varia wurde die Absage des Familienabends für 1936 bekanntgegeben; dafür soll im schönen Monat Mai für die Unterhaltungsfreunde ein ganztägiger Familienbummel stattfinden.

Mutationen pro 15. März:

Eintritte (Jungmitglieder): Mäder Daniel, 1917, Student, Schaffhauser-rheinweg 63, Basel; Iselin Ernst, 1917, Student, Dornacherstrasse 400, Basel.

Adressänderungen: Andres Ernst, bisher: Baslerstrasse 121, Muttenz, neu: Lerchenbühl 10, Burgdorf; Hirt Max, bisher: In der Breite 46, Basel, neu: Haslerstrasse 16, Baden; Buser Hans, Techniker, bisher: Dammerkirch-strasse 57, neu: Sissach (Baselland).

Monatsprogramm für April 1936: Montag, den 6., 20., 27. April: Morse-kurs und Beginn der Protokollführung. — Mittwoch, den 1., 8., 15., 22., 29. April: Verkehrsübung mit Olten.

*Montag, den 27. April: Monatsversammlung im Rest. Rheinfelderhof.
Glauser.*

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheck-konto III 4708. Telephon: Geschäft 20.221; ausser Geschäft 29.170 (Friedli)

Monatsversammlung vom 6. März 1936: Die wenigen, durch Präsident Friedli wohlvorbereiteten Traktanden waren rasch erledigt.

Der Hauptteil des Abends war dem

Filmvortrag über Luftschutz

unseres Kameraden Oblt. Fritz Kocher vorbehalten.

In seiner nebenamtlichen Eigenschaft als Feuerwehroffizier war Kamerad Kocher der gegebene Referent, uns über das vorerwähnte Thema viel Wissenswertes zu vermitteln. Wir wurden insbesondere über die fachgemässen Lösung von Bränden, wie sie durch sog. Brand- oder Thermitbomben entstehen, und des weiteren über Probleme des allgemeinen Gasschutz-, Gas-spür- und Rettungsdienstes unterrichtet. Obwohl dieses Gebiet nicht in unserem normalen Tätigkeitsprogramm figuriert, gehört doch die tatkräftige

Unterstützung eines zweckmässig organisierten Luftschutzes mit zu den ausserdienstlichen Verpflichtungen unseres Verbandes.

Wir sprechen Kamerad Kocher für die interessante Darbietung unseren besten Dank aus.

Uebungsprogramm.

Jeden Mittwochabend ab 2000 Uhr im Funkerhaus: Uebungsverkehr mit Solothurn und Luzern. — Der Besuch dieser Uebungsstunden lässt immer noch zu wünschen übrig. Ganz besonders die aktiven Funker haben hier reichlich Gelegenheit, sich auf der Höhe zu halten.

Die Morsekurse finden je Freitag abends von 1930—2100 Uhr im Funkerhaus und im Theoriesaal 11 (Kaserne) statt. — Selbstverständlich stehen auch die Morsekurse den Aktiven zum Besuche offen. Schon mancher hat bei solcher Gelegenheit mit ehrlichem Staunen festgestellt, wie «spanisch» einem mitunter das Gehörablesen vorkommen kann!

Im Laufe des Monats *April* ist eine kombinierte Uebung (Fk, Tg und Blinkgeräte) vorgesehen. — *Mai*: Instruktionskurs zur Einführung in das Tg-Material (besonders empfehlenswert für Fk-Pi). — *Juni* oder *Juli*: Bergtour (evtl. mit KW-Geräten).

Als grössere Veranstaltung soll eine kombinierte Herbstübung im Rahmen der stadtbernischen Militärverbände stattfinden.

Die Daten für diese verschiedenen Uebungen werden von Fall zu Fall bekanntgegeben.

Nochmals Feldsektionswettschiessen! Es ist nicht gesagt, dass sich hierfür nur «Matcheure» melden dürfen. Eine von gutem Willen getragene zahlreiche Mannschaft zählt mehr. Für uns kommen nicht so sehr maximale Punktzahlen als vielmehr die Tatsache in Betracht, eine weitere unserer ausserdienstlichen Verpflichtungen erfüllt zu haben. (Uebungsgelegenheit für solche Kameraden, die sich bis dato einer grösstmöglichen Schonung der Scheibenmitte beflossen.)

Alle Auskünfte über diese Veranstaltung erteilt Schützenmeister Kamerad Bättig oder Kamerad Brogli.

Beiträge 1936: Mitte Februar sind die Einzahlungsscheine für die Mitgliederbeiträge verschickt worden. Wir bitten dringend um *raschmögliche Begleichung*, sofern das nicht schon geschehen ist. (Eventuelle Stundungsgesuche sind dem Vorstand sofort zuzustellen.)

Wichtig! Der Z.-V. verlangt von den Sektionen (mit Recht) eine spezifische Erledigung des Geschäftsverkehrs. Das ist mitunter fast unmöglich, weil die Mitglieder auf sich warten lassen. Es ist für den Sektionsvorstand höchst undankbar, in solchen Fällen die Rolle einer Pufferbatterie spielen zu müssen. Die meisten Mitglieder machen sich keinen Begriff von der Mehrarbeit und den Komplikationen, die dadurch entstehen, dass Anfragen u. dgl. zu spät oder überhaupt nicht beantwortet werden. Beispiel: Bei einer totalen Anzahl von 316 Aktiv- und Jungmitgliedern steht immer noch für 95 Mann die Angabe über die Nichtbetriebs-Unfallversicherung aus. Säumige

Mitglieder auf Kosten der uns zustehenden Subvention eventuell doppelt zu versichern, wäre für die Sektion nicht tragbar.

Wir bitten, alle Umfragen künftighin raschestens zu beantworten und sind gezwungen, unvollständig ausgefüllte Personalienkarten u. dgl. in Zukunft zur Vervollständigung zurückzuweisen.

Jost.

SEKTION OLten-AARAU Offizielle Adresse: E. Brunner,
Käppelistrasse 26, Olten, Telephon: Geschäft 24.12, Postcheck-Konto Vb 878

Versammlungsbericht: Samstagabend, den 7. März, fanden sich 31 Kameraden zur ausserordentlichen Generalversammlung im Hotel Glockenhof in Aarau ein. Die ausserdienstliche G. V. hatte die Aufgabe, endlich einmal unsere Statuten zu genehmigen, was dann auch oppositionslos geschah.

Kamerad Brunner konnte nachstehende Kameraden als *neue Mitglieder* in unserer Sektion begrüssen: Jungmitglieder: Scherer Alfr., Olten; Corneli Franz, Aarau; Morach Ernst, Däniken; Kamber J., Hägendorf; Hubschmid P., Schönenwerd. — Passivmitglied: Moor Hs., Fourier, Tg. Kp. 4, Vordemwald.

Ohne *Austritt* konnte auch diese Versammlung nicht vorbeigehen. Kyburz Alb., Elektriker, Buchs (Aargau), verlässt *unsere Sektion*.

Das Thema «*Versicherung*» kam wieder zur Sprache. Es ist doch merkwürdig, dass an jeder Versammlung die Mitglieder aufgefordert werden müssen, wegen der Meldung, ob sie versichert sind oder nicht. An dieser Stelle seien die Kameraden darauf aufmerksam gemacht, dass sie jeder Entschädigung bei einem Unfall verlustig gehen, wenn sie dem Vorstande keine Meldung betr. der Versicherung machen.

In den Statuten heisst es: «Die Morsekurse sind für Jungmitglieder obligatorisch.» Leider haben wir zwei solche JM, welche sich seit der Rekrutierung nicht mehr an den Kursen blicken lassen und sich über den EPV lustig machen. Auf Antrag des Vorstandes werden dieselben aus der Sektion ausgeschlossen und an die Abteilung für Genie zwecks Umteilung gemeldet. Es betrifft dies: *Jent Hans*, Elektriker, *Safenwil*, und *Lienhard Fritz*, Elektromonteur, *Buchs* (Aargau).

Nächste Monatsversammlung: Samstag, 9. Mai 1936, 2000 Uhr, Hotel Merkur, Olten.

Gr.

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Postcheckkonto Villa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

April-Programm:

Kurse für Anfänger: Jeden Montag, 2000 Uhr, im Zeughaus: Telegr.-Pi.
Jeden Dienstag, 2000 Uhr, im Zeughaus: Funker-Pi.

Kurs für Fortgeschrittene: Jeden Freitag, 2000 Uhr, im Zeughaus.

Verkehrsübungen: Jeden Mittwoch, 2000 Uhr, im Zeughaus.

Abhorchen der G. F.-Station: Jeden Freitag, 1945 Uhr, im Zeughaus.

An der Vereinsversammlung vom 28. Februar a. c. wurde unser geschätzter Kamerad Paul Sulzberger, der nach langjähriger, uneigennütziger Tätigkeit leider seine Aemter niederlegen musste, einstimmig zum Ehrenmitglied unserer Sektion ernannt.

Ferner wählte die Versammlung an Stelle von P. Sulzberger Kamerad Arnold Kugler, Wachtm. Fk. Kp. 2, zum Aktuar und bestimmte als Obmann der Jungmitglieder Kamerad Georg Bührer, Pi. Fk. Kp. 3.

Kurzer Bericht über die Felddienst- und Verkehrsübung vom 7./8. März a. c.: Die Uebung wurde mit 20 Teilnehmern programmgemäß in Uniform unter Leitung von Lt. Henne durchgeführt. Am Samstag, um 1415 Uhr, erfolgte der Abmarsch mit der auf Tragreffen gebasteten TS-Station. Der Verkehr (Siblinger Randenhaus—Zeughaus) konnte um 1830 Uhr aufgenommen werden und wickelte sich derselbe reibungslos ab. Um 1930 Uhr war Abbruch; anschliessend Nachtessen und Beginn des gemütlichen Teils.

Sonntag, 0600 Uhr: Tagwache. Um 0700 Uhr erfolgte die Verkehrsaufnahme. Ein reger Tg-Wechsel gab allen Diensttuenden hinreichende Beschäftigung. Der Abbruch der Uebung erfolgte um 0900 Uhr. Marsch nach Siblingen und Verladen der Station in die Schleitheimer-Bahn. Ab Neuhäusen mussten die Tragreffe nochmals ihren Zweck erfüllen, und um 1215 Uhr langten wir wohlbehalten im Zeughaus an. Diese Uebung stellte wiederum grosse Anforderungen an den einzelnen, doch konnten alle Schwierigkeiten dank der militärischen Disziplin leicht überwunden werden. Die Uebung wird allen Teilnehmern in schönster Erinnerung bleiben.

Nachrichtendienst am kantonalen Waldlauf vom 15. März a. c.: Die Errichtung der Telephonleitung und die Bedienung der Apparate wurde in gewohnter mustergültiger Weise durch unsere Telegräphler unter Leitung von Feldw. Schneckenburger und Wachtm. De-Pizzol zur vollen Zufriedenheit der Veranstalter durchgeführt.

Stammtisch: Jeden Freitag ab 2000 Uhr im «Schützenhaus».

-Bolli-

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse: Habsburgstrasse 42, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700; ausser Geschäft Winterthur 23.323 (Egli)

Mitteilung des Verkehrsleiters:

Verkehrsübung im Verbandsnetz: Jeden Mittwoch, 2000 Uhr, im Sendllokal an der Museumstrasse: Abhorchdienst der 3-kW-Sta. jeden Freitag, 1945—2115 Uhr. Aufgebote in den Morsekursen.

Kameraden, meldet euch zur Sendeprüfung! Wer sie besteht, kann an die Apparate während den Verkehrsübungen. *Strässler.*

Mutationen: Eintritte (JM): Flach Gottfried, 1918, Photograph, Rychenbergstrasse 244, Winterthur; Haller Walter, 1917, Maschinenzeichner, Seenerstrasse 31, Oberwinterthur. — *Austritte:* Büchi Max, Effretikon; Reber Fritz,

Oberwinterthur. — *Uebertritt* von Aktiv zu Passivmitglied: Clénin Robert, Winterthur.

Morsekurse: Jeden Donnerstag im St. Georgen-Schulhaus: 1930—2015 Uhr für Anfänger; 2015—2045 Uhr für Fortgeschrittene.

Stammtisch: Jeden Donnerstag ab 2030 Uhr im Restaurant Wartmann.
Spuhler.

SEKTION ZÜRICH Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster
Postcheck VIII 15015. Telefon: Geschäftszeit 58.900 (Abegg); ausser Geschäftszeit 67.454 (Wolf)

Die Sektion Zürich hat die diesjährige Saison am 23. Februar mit der Durchführung des *Nachrichtendienstes an der «Internationalen Querfeldein-Meisterschaft»* eröffnet. Da die Rennstrecke natürlich nicht immer den Strassen folgte, mussten für die drei Mikrophone Gefechtsdrahtlinien gebaut werden, die dann auch wider Erwarten gut funktionierten. Da uns an den für die Reportagen bestimmten Punkten kein Lichtanschluss zur Verfügung stand, mussten zwei Verstärker auf Gleichstrombetrieb umgebaut werden. Leider hatte der plötzlich einsetzende stürmische Regen eine ungenügend geschützte Station so eingeweicht, dass sie noch während des Rennens ausser Betrieb genommen werden musste. Allgemein kann gesagt werden, dass die von uns durchgeföhrten Reportagen beim Publikum und speziell bei der Presse schöne Worte der Anerkennung gefunden haben. Allen Kameraden, die sich nicht verdriessen liessen, in Wind und Regen an der Fertigstellung des Netzes zu arbeiten, sei auch hier unser beste Dank ausgesprochen.

Schon erwartet uns eine neue Aufgabe: Sonntag, den 3. Mai, sollen wir das *Nachrichtennetz am «Radrennen um die Meisterschaft von Zürich»* betreiben. Für das vorgesehene Netz, das sich vom Zürcher Oberland bis an den Rhein erstreckt, benötigen wir wiederum eine grosse Zahl von Mitarbeitern. Damit wir jetzt schon richtig disponieren können, bitten wir alle Kameraden, die mithelfen wollen, *sich jetzt schon anzumelden*, unter Angabe, ob wir auf sie nur am Samstag oder nur am Sonntag oder an beiden Tagen zählen können.

Sämtliche *Uebungen und Kurse* fallen in der Zeit vom 5. bis 19. April aus, lediglich der Stationsdienstkurs für Tg-Pioniere wird am Freitag, dem 17. April, wie gewohnt durchgeführt.

Jede eintretende Änderung in bezug auf die Ausserbetriebs-Unfall-Versicherung ist sofort dem betreffenden Sektionsvorstand anzugeben, ansonst allfällige Schadenersatzansprüche verloren gehen!

Ausbildung der Aktiv-Funker

Chef: Lt. Bienz, Küschnacht-Zürich; Tf.: W: 910.024.

Jeden Mittwoch 2000—2200	Kaserne Chef: Lt. Ramsauer Riedtli Chef: Korp. Emden	Verkehrsübung Stationsdienst	Aarau-Zch.* W'thur-Zch.*	Tg. Htg. Chiffr. Pr. f.
Jeden Freitag 1945—2130	Kaserne Chef: Gefr. Müller	Abhorchdienst	Bern- Andermatt*	
Donnerstag 16. April, 2000	Kaserne Zimmer 163	Sendeprüfung		Tg., Htg.

*) Genanntes Netz bleibt in Kraft bis auf Widerruf.

KWD: Aus Platzgründen kann dem neu ins Leben gerufenen Kurzwellendienst hier leider nicht Raum gewährt werden. Interessenten erhalten auf entsprechende Anmeldung ein orientierendes Zirkular. *Jegher*

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Minervastrasse 115, Zürich 7. Postcheckkonto VIII 15666 + Erscheint monatlich. Redaktionsschluss am 19. jeden Monats + Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.-. Druck und Inseratenannahme: AG Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei Zürich

HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL
Klarastrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.
Telephon 47.960. **O. Troendle**

Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelbahn, jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage, Lichtsignal. 160

Militär-Kantine Zürich

Gute Weine - Hürlimann-Bier - Gut gepflegte Küche
Säle für grössere und kleinere Gesellschaften
163 Höflich empfiehlt sich F R A U B A D E R